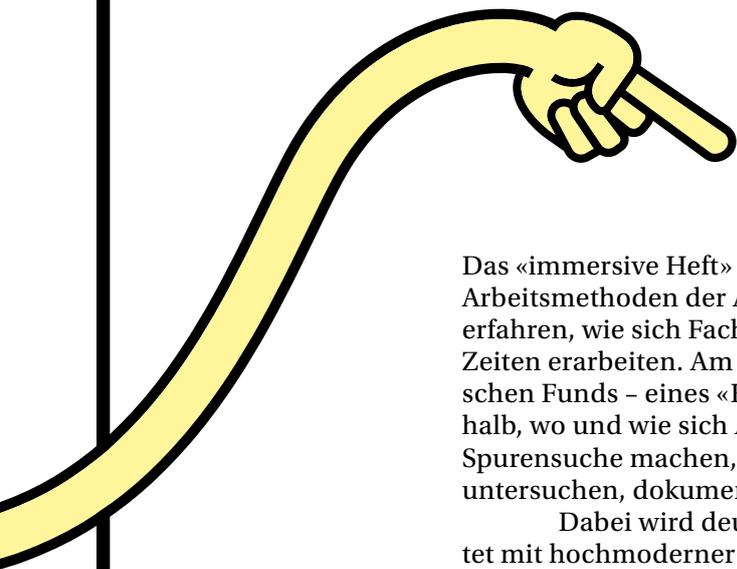


Archäologie als Unterrichtsthema – weshalb?



Das «immersive Heft» gibt Einblicke in die Aufgaben und Arbeitsmethoden der Archäologie. Die Schüler:innen erfahren, wie sich Fachleute ein Bild über längst vergangene Zeiten erarbeiten. Am Beispiel eines speziellen archäologischen Funds – eines «Kettenverteilers» – lernen sie, weshalb, wo und wie sich Archäologinnen und Archäologen auf Spurensuche machen, wie sie Funde bergen, wie sie Funde untersuchen, dokumentieren und interpretieren.

Dabei wird deutlich: Die heutige Archäologie arbeitet mit hochmoderner Technik und kommt zu verblüffenden Ergebnissen. Trotzdem ist sie weit davon entfernt, all ihre Fragen abschliessend klären zu können. Vieles bleibt unsicher. Das ist eine wichtige Erkenntnis. Sie kann zu einem reflektierten Umgang mit Geschichte beitragen. Damit wird ein wichtiges Ziel historischer Bildung angestrebt: Die Schüler:innen sollen nicht nur über die Vergangenheit Bescheid wissen, sondern auch darüber, wie Erkenntnisse über die Vergangenheit zustande kommen und wo historische Erkenntnis an Grenzen stösst. Der Lehrplan 21 statuiert diese anspruchsvollen Lernziele im Fachbereich «Natur, Mensch, Gesellschaft» (NMG) mit der Kompetenz NMG.9.3 sowie in «Räume, Zeiten Gesellschaften» (RZG) im Kompetenzbereich RZG.7.